

Leute von 1320

In vielen Diskussionen über Rassismus wird nach Meinung der britischen Autorin Zadie Smith («Zähne zeigen») der historische Kontext vernachlässigt. Zum Auftakt des Literaturfestivals »Lit.Cologne Spezial« in Köln sagte sie am Dienstag abend: »Viele junge Aktivisten haben heute so die Haltung, dass jeder in der Geschichte eine Art Idiot gewesen ist, der offenkundige Dinge etwa über Feminismus oder Minderheitenrechte nicht eingesehen hat. Nach dem Motto: Was war bloß los mit all diesen Leuten von 1320?« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/319667.leute-von-1320.html>